



Interkulturelle Handlungskompetenzen für Jugendfeuerwehr



Die Potentiale der Jugendlichen aus unterschiedlichen Migrantengruppen gewinnen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung zunehmend an Bedeutung. Auch die Jugendfeuerwehr ist diesbezüglich herausgefordert. Akteurinnen und Akteure in der JF bereiten sich deshalb immer mehr auf die bunt gemischten Gruppen und Teams. Denn von ihnen wird erwartet, dass sie die Herausforderungen im Kontext der Migration und Interkulturalität im Sinne der Nachhaltigkeit annehmen und erfolgreich meistern.

Um den Interessen und Bedürfnissen einer Teilnehmergruppe mit unterschiedlicher ethnischer Herkunft und kultureller Prägung im Migrationskontext besser gerecht werden zu können, erhält die Entwicklung bzw. Stärkung interkultureller Handlungsfähigkeit eine wichtige Bedeutung.

Ziele	Zu den Schulungszielen für Akteur/innen in der JF gehören: <ul style="list-style-type: none">• Sensibilisierung für vielfaltsrelevante Aspekte im Migrationskontext und für die Anforderungen einer vielfaltssensiblen Gruppenleitung im interkulturellen Kontext• Erwerb von Kompetenzen zu erfolgreicher interkultureller Teamführung anhand von Praxisbeispielen
Methoden	Folgende Methoden können, den Themen angepasst, Anwendung finden: <i>Inputs, interaktive Arbeitsformen, szenische Darstellungen, Einzel und Gruppenaktivitäten</i>
Dauer	Variabel
Referenzen	Wir greifen auf mehrjährige Erfahrungen in der Schulung von Akteur/innen und Akteuren in der Jugendfeuerwehr zurück. Die Stärken der Kompetenzschulungen nach dem WAIK® -Konzept liegen dabei auf interkulturellen Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktmanagementtrainings, sowie auf der Vermittlung von Kompetenzen zur vielfaltssensiblen Führung von bunten Gruppen.